



himmlisch  
spritzig  
jung

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Nagold

# Rundbrief

Für Mitarbeiter, Freunde, Interessierte...



## Aus dem Inhalt:

Verstärkung im ejw	... Seite 4
Rückblick Freizeiten	... Seite 6
Trainee Programm	... Seite 7
Weihnachts Konzerte	... Seite 13
Ausblick 2007	... Seite 14

**3 / 2006**



### **Liebe Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Freunde des Jugendwerks,**

das Jahr 2006 nähert sich der Zielgeraden. Noch ein paar Türchen am Adventskalender und Weihnachten ist da. Und allzu schnell werden dann die Glocken das neue Jahr 2007 einläuten. Wie schnell doch so ein Jahr vergeht! Da ist es immer wieder wichtig und gut, im Fluge unserer Zeiten etwas bedächtiger zu werden. Ja ganz im Sinne dieses Wortes die



zurückliegende Zeit bedenken, die vielen Kostbarkeiten des Jahres dankbar anzuschauen und froh daran zu sein. Auch die Erfahrungen, die uns quer gekommen sind, gehören dazu. Es ist lohnend, die Jahreslosung: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht! noch einmal daraufhin anzuschauen.

Wir sind dankbar für die vielen Erfahrungen und Begegnungen in diesem Jahr. Denken wir an die JS-Uni im Frühjahr, die Schulungen, das 10-jährige Jubiläum des Fördervereins, das große Bläser-Seminar mit Harmonic-Brass, die

vielen Jungcharlager der Bezirksorte, Bonhoeffer Studienreise, Konficamp, Jugendfreizeiten und vieles andere mehr. Danke Gott, für dein Bewahren und deinen Segen!!!

Wie ihr schon gehört und hoffentlich auch schon gesehen habt, gibt es seit September 2006 eine liebe Kollegin in unserem Team: Marion Sailer. Sie stellt sich in diesem Rundbrief euch allen vor. Wir sind sehr dankbar für Marion und freuen uns auf die große Bereicherung, die sie für uns alle ist.

An dieser Stelle möchten wir euch allen danken für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in unserem Bezirk.

Es ist immer wieder erstaunlich, was ihr alle in den Orten an Engagement, Geduld, Glauben und Liebe einbringt. Danke für alles! Ohne euch sähe unsere Kirche ganz schön alt aus.

Nun wünschen wir euch für die vor uns liegende Weihnachtszeit alles Gute und Gottes Segen. Für das neue Jahr begleite euch alle der gütige Gott, der uns vorangeht und der Neues\* schaffen will!

Es grüßen euch im Namen des Vorstandes und BAKs  
*Franz, Marc und Marion*



Meine Kinder haben mir das beigebracht. Ich kann nicht einfach, nur weil ich der Vater bin, so mir nichts dir nichts mit der Tür ins Haus fallen. Es ist anständig, erst einmal anzustehen, anzuklopfen, abzuwarten, und dann von drinnen zu hören, ob ich draußen bleiben muss.

Das gilt überall.

Hinter jeder Tür ist ein Mensch mit dem Recht Nein oder Ja zu sagen, Herein! Oder: Jetzt nicht! Ja bitte! Oder: Nein danke.

Das ist eine Frage der Achtung und des Respekts vor dem Hoheitsgebiet des anderen.

Anklopfen ist eine Frage der Höflichkeit.

Gott ist auch sehr höflich.

Er schickt seinen Sohn Jesus auf die Anklopf-reise in unsere verschlossene Welt, und der reißt nicht einfach alle Türen auf, stürmt herein und macht sich breit.

Er steht draußen vor der Tür an.

Jetzt wieder im Advent.

Klopft und sagt: Ich bin da, stehet vor deiner Tür und klopfe Klopfzeichen, und wenn du hörst und willst, dass ich hereinkomme in deine verhältnismäßigen Verhältnisse, dann werde ich dich suchen und besuchen und bei dir Platz nehmen.

Ob Advent bei mir passiert, darüber entscheide ich ganz allein.

Einen Tag der Offenen Tür kann es heute nur geben, wenn ich zulasse, dass Gottes Liebe bei mir einzieht.

Manchmal klopft er mit dem Finger eines anderen Menschen, schickt sozusagen schon mal jemanden vorzum Probeklopfen.

Verlaufsoffene Tage sind das im Advent.

Wir sollten unsere Öffnungszeiten überdenken und für einander offenherzig sein. Denn mit jedem, der heute bei mir anklopft, kommt

Gott mit zu Besuch und will sich bei mir einfühlsam wohlfühlen.



Die aufschlussreiche  
Zeit ist da.

Gott macht Hausbesuche.  
*(Aus Erst heilig, dann heilig)*

So groß die Gefahr der Verwechslung der heiligen mit der eiligen Zeit auch jedes Jahr aufs neue sein mag, und so sehr der menschgewordene Sohn Gottes gegen Lebkuchenherzen und Spekulationen auch anzukämpfen hat, so sehr, wünschen wir dir von ganzem Herzen eine gesegnete Adventszeit!

*... und gute Gespräche - wenn du auf Klopfzeichen deine Türe öffnest ;-)*



### **Das Jugendwerk hat Nachwuchs bekommen! Welch eine Freude!**

Und der Nachwuchs ist ja schon sooo groß! Und ich, Marion Sailer, freue mich hier als Nachwuchs gelandet zu sein.

Ich bin der schon so große Nachwuchs im ev. Jugendwerk hier in Nagold. Franz Röber, Marc Spies und ich sind nun ein Team. Deshalb findet ihr mich auch im Jugendwerk in der Hohen Straße 8 in Nagold, wo ich nun mein Büro habe.



Ich freue mich über euren Besuch oder euch bei anderer Gelegenheit kennen zu lernen.

Seit dem 1. September 2006 arbeite ich als Bezirksjugendreferentin mit 25% im Bezirk (Mitarbeiterschulungen, Mädchenarbeit) und 75% hier in der Kernstadt (Mitarbeiter, Jugendliche, Freizeiten, Kinderbibeltage usw.).

Momentan lerne ich die Menschen und die Arbeit hier in der Kernstadt kennen und ab Januar 2007 werde ich mich aufmachen, um den Bezirk zu erkunden.

Ich bin schon gespannt auf euch!

Es gibt bei mir auch ein Leben vor der Jugendreferentin. Da habe ich Verwaltung studiert und habe dann auf dem Sozialamt in Esslingen und auf dem Personalamt in Schorndorf gearbeitet.

Ich habe also schon immer gerne mit Menschen zusammen geschafft. Im Sommer 2003 kam für mich dann nochmals eine Wende in meinem Leben und ich ging auf die Evangelistenschule Johanneum (= Bibelschule) nach Wuppertal, um dort Theologie zu studieren.

Es war eine sehr intensive und prägende Zeit.

Und jetzt darf ich hier in Nagold mein Anerkennungsjahr machen, das noch zur Ausbildung im Johanneum gehört. Und natürlich hoffe ich, dass ich auch danach weiter hier für Nagold und den Bezirk da sein darf. Mein Herz schlägt für Jesus und für Menschen. Und ich sehe es als meinen Auftrag, beide miteinander in Kontakt zu bringen, weil darin das echte Leben zu finden ist!

Ich wünsche euch allen eine gesegnete, bewusst erlebte und frohe Advents- und Weihnachtszeit.  
Eure Bezirksjugendreferentin  
Marion Sailer



### Kult- Tour nach Prag

Wir starteten zu acht unsere Tour ab Nagold in einem Kleinbus in Richtung Prag. Nach schon ca. sechs Stunden kamen wir in der goldenen Stadt, wie Prag seit alters her genannt wird und die sich wie so viele legendäre Städte über sieben Hügel erstreckt, an.

Schon am ersten Abend zog es uns zum

Wahrzeichen der Stadt, der Karlsbrücke, die mitten in der Innenstadt als eine von vielen Brücken



die Moldau überspannt und eine unvergleichliche Kulisse darstellt, besonders an diesem Abend mit Sonnenuntergang.

In den nächsten zwei Tagen gingen wir unsere Stadtbesichtigung systematisch an- sei es die Altstadt mit wunderschönen Fassaden, das jüdische Viertel oder die Prager Burg auf dem Hradschin und bekamen einen Eindruck von der über 1000-jährigen Geschichte, die sich hinter jedem Stein verbirgt. Auch den Spuren bekannter Persönlichkeiten wie z.B. dem Schriftsteller Franz Kafka oder dem Reformator Jan Huss, deren

Geschichte unlöslich mit der Stadt verbunden ist, gingen wir nach. Trotz viel Kultur und Geschichte nahmen wir uns aber auch bewusst Zeit, in einem der wunderschönen Kaffeehäuser im Jugendstil Kaffee zu trinken, an der Moldau zu liegen oder auf eigene Faust loszuziehen und so die Stadt auf uns wirken zu lassen.

Nicht zuletzt war aber für das Gelingen dieser Tour die gute Gemeinschaft untereinander und die Gemeinschaft mit Gott die Voraussetzung. Nur so konnten eindruckliche Augenblicke wie z.B. das gemeinsame Singen einiger Lieder in einer Kapelle, gute Gespräche und viel Spass miteinander entstehen, die unsere Fahrt nach Prag zu einer wahren Kult-Tour gemacht haben.





### Klein aber fein!

Unter dieses Motto lässt sich der Schnupperkurs 2006 vom 10. bis 12. November im Nagolder Rötensbachtal Freizeithaus stellen.

Mit 12 schnuppernden Teilnehmern, dem Jugendwerks Team sowie Jugend Mitarbeitern der schnuppernden Orten ergab sich so ein sehr engagiertes und intensives Wochenende in Nagold.



Für die meisten der 12 Schnupperkursler war der Startschuss zur Mitarbeit in Kirchengemeinde oder CVJM schon gefallen, andere halten nun bewusst die Augen und Ohren nach einer angeleiteten Möglichkeit der Mitarbeit auf.



Schwerpunkte des Kurses waren ein Theorie- und Praxisteil zum Thema Andachten. Hierbei sind vier sehr kreative Nacherzählungen und Übertragungen in die heutige Zeit, der Berufungsgeschichte Moses entstanden! Im nächsten Block ging es darum meine Gaben und Stärken zu entdecken. Am frühen Abend stand nun noch die Theorie und Praxis der Spielepädagogik auf dem Programm, welche im Abendprogramm auch gleich in der Praxis erprobt wurde.

Den Abschluss bildete am Sonntag Morgen nach einer Auswertungsrunde unser Gottesdienst.



Vielen Dank an dieser Stelle allen Mitarbeitenden die sich an diesem Wochenende in die Karten schauen ließen, und ihren eigenen Einstieg in die Jugendarbeit

offen und ehrlich aufzeigten.

Für einige wird es bestimmt bereits auf dem Grundkurs ein Wiedersehen geben.





# TRAINEE



Der Begriff Trainee beschreibt laut Duden zumeist eine besondere Form von Berufsanfängern, nämlich qualifizierte Studienabgänger die sich nun in großen Firmen unter Anleitung in Theorie und Praxis bewähren sollen.

Große Worte, große Erwartungen, große Namen - zu große? Ich denke nein! Schließlich geht es uns um nicht weniger, als uns auf Jugendliche in ihrem Alltag einzulassen, ihnen Mentor und Ratgeber in Lebens und Glaubensfragen zu sein.

Das Trainee Programm ist als verbindliches Seminar mit Theorie- und Praxis Einheiten konzipiert, und über einen Zeitraum von bis zu 8 Monaten gedacht.

Nach dieser inhaltlich sehr intensiven Zeit sollen Jugendliche geschult (mit Zertifikaten wie JuLeica) od. auch Schülermentor) und Erfahrungen in der Jugendarbeit gemacht und reflektiert werden.



CVJM EMMINGEN/ PFRONDORF

## TRAINEE-PROGRAMM



Das Trainee Programm greift auf das nunmehr seit 2004 entstandene Programm des ejws zurück und wurde seitdem in vielen Gemeinden und Bezirken durchgeführt.

In Emmingen startete nun unter der Leitung des CVJM Emmingen / Pfrondorf und Mitwirkung des Jugendwerks am Mo den 06.11. mit 9 Jugendlichen ein Kurs.

Bei Interesse und Fragen könnt ihr euch gerne an Marc wenden, um weitere Informationen zur Durchführung zu erhalten.



### Wir wollen aktueller werden!

Seit Mitte Oktober hat sich einiges auf unserer homepage getan: Und so soll es auch weiterhin bleiben! Neben einem neuen Provider, einer Struktur, und einem veränderten Design haben wir mit Sebastian Köster auch einen neuen Webmaster unserer homepage.

Um aktuell und informativ zu sein bitten wir Euch uns möglichst frühzeitig auf Aktionen, Projekte, JuGos in euren Orten hinzuweisen.

Neu ist auch die Möglichkeit **eigene Impulse** auf die homepage zu stellen, hierzu genügt eine mail an: [impuls@ejw-nagold.de](mailto:impuls@ejw-nagold.de)



### Rundbrief downloaden!!

Ihr könnt den Rundbrief auch als pdf Dokument beziehen (ca. 1mb) - bei Interesse bitte bei Marc melden, dass ihr in den Verteiler Aufgenommen werden wollt.



E-Mail

### JuGo Werkstatt-Tag 2007

Wie bereits 2006 angedacht und geplant, wollen wir es 2007 noch einmal wagen, einen speziellen Schultag für diesen wichtigen Bereich der Jugendarbeit anzubieten.

Am Sa. den 03.02.2007 kommen wir hierzu in Hochdorf zusammen, um in unterschiedlichen Seminaren von Theorie und Praxis zu wichtigen

Bereichen eines JuGos zu hören , und einzuüben.

Seminartitel:

- Technik & Powerpoint im JuGo
- Themenfindung / Vom Thema zum Text
- Moderation
- Teambildung und nötige Aufgaben
- Anspiele





### Atelier Leben

In Zusammenarbeit mit den Jugendwerken Calw, Freudenstadt und Neuenbürg bieten wir ein ganz besonderes Seminar an: **Atelier Leben!**

Brennende Lebensthemen werden wir ins Visier nehmen und nach Orientierung und Antworten suchen.

Atelier

Leben um weiter zukommen auf dem spannenden Weg durchs Leben.



### Inhalte des Seminars:

- Du kommst dir selber auf die Spur
- Du lernst, zu dir zu stehen
- Du erlebst, wie sich deine Beziehung zu Jesus Christus neu gestaltet.
- Du weißt, wie du Entscheidungen treffen kannst
- ...

Das Seminar umfasst mehrere Abende und zwei Wochenenden! Wir haben dazu einen speziellen Flyer vorliegen, den ihr bei uns anfordern könnt! Es lohnt sich. Also nichts wie anmelden!!!!



Flyer sind im ejn erhältlich und werden in die Orte versandt! Gerne könnt ihr ihn auch per mail unter [info@ejw-nagold.de](mailto:info@ejw-nagold.de) direkt anfordern.





- > Häusliche Kranken- und Altenpflege
- > Hauswirtschaftliche Versorgung
- > Familienpflege
- > Nachbarschaftshilfe
- > Essen auf Rädern
- > Hausnotruf

Am Brunnenhäusle 3  
72213 Altensteig  
Tel. 07453/9323-0  
Fax 07453/9323-20  
E-Mail: [info@diakonie-altensteig.de](mailto:info@diakonie-altensteig.de)

**Diakonie** 

*Station Altensteig*

*Hilfe, die sich sehen lässt!*

## 20plus

### Gute Erfahrungen!

Seit September veranstalten wir den „20plus“, den Gottesdienst für junge Leute ab 20 Jahren.

Der Auftakt begann im September mit dem ersten Zielgruppengottesdienst, der von vielen jungen Leuten aus Nagold und dem Bezirk besucht wurde. Die Idee, solch ein Gottesdienstmodell anzubieten, erwuchs zum einen aus der deutlichen Beobachtung, dass viele junge Leute dem traditionellen Gottesdienst fern bleiben.

Zum anderen wurde aber auch ebenso deutlich, dass die zahlreichen Jugendgottesdienste immer mehr von Jugendlichen im Teenageralter besucht und gefeiert werden. So wagten wir den Schritt, innerhalb der kirchlichen Landschaft einen „Farbklecks“ zu setzen und für junge Erwachsene monatlich den 20plus-Gottesdienst anzubieten.

Dies geschieht nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zu den bestehenden Gottesdiensten. Der nächste 20plus findet am 29. Januar in der Remigius-Kirche um 18.00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

P.s.

Einen kl. Reminder versenden wir jeweils ein paar Tage vor dem Gottesdienst. Gerne nehmen wir auch deine mail Adr. in den Verteiler auf. Das aktuelle Thema findest du jeweils auf der Homepage.

## Die Jungenschaftssparte

lädt wieder zur traditionellen Weihnachtssparte ein. Noch ist geheim, was an diesem Abend geschehen wird. Aber hier sei schon der Termin genannt:

Wir werden am **Donnerstag, den 7. Dezember** zusammenkommen. Alle Mitarbeiter werden noch rechtzeitig per rundmail bzw. Brief informiert, wo und zu welcher genauen Zeit man sich trifft. Auf jeden Fall wird es etwas Weihnachtliches, Spannendes sein.

Soweit die geheimnisvolle Ankündigung an euch.

---

## Hallo ihr lieben Mädchen und Mädchen-Mitarbeiterinnen!

Endlich ist mal wieder im Jugendwerk jemand für die Mädchenarbeit da. Ab Januar 2007 werde ich im Bezirk unterwegs sein, um euch zu besuchen. Ich freue mich schon sehr darauf, euch kennen zu lernen, und für euch da zu sein, wenn es um eure Bedürfnisse und Fragen geht. Vielleicht bekommen wir ja auch mal eine gemeinsame Aktion hin?! Kommt einfach auf mich zu!

Seid herzlich begrüßt und Gott anbefohlen!

Eure Marion Sailer

## Startpaket Jungenarbeit

Nun ist sie da! Die überarbeitete Version Startpaket für die Jungenarbeit.

Sie ist für Leute gedacht, die dabei sind, eine Jungengruppe (ca. 13-17 jährige) zu gründen. Das Paket ist kostenlos bei Cornelia Rentschler zu erhalten.

Schreibe einfach eine E-Mail mit deiner Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum, sowie einer Kurzbeschreibung der geplanten Gruppe an:

[Cornelia.Rentschler@ejwue.de](mailto:Cornelia.Rentschler@ejwue.de).

## Startpaket Mädchenarbeit

Und hier noch eine Starthilfe vom Landesjugendwerk für Mitarbeiterinnen mit 12 - 17 jährigen Mädchen. Enthalten sind: praktische Anregungen für die Gruppen- und Freizeitarbeit, Vorstellung bewährter Arbeitshilfen, Ziele und Aufgaben der Mädchenarbeit des ejw, Veranstaltungstipps, und so manch andere kleine Überraschung. Kostenlos auf Anfrage beziehbar unter

[Heike.volz@ejwue.de](mailto:Heike.volz@ejwue.de)

Startpaket Mädchenarbeit





### Ski und Snowboard Vergnügen Tagesfahrt am Samstag, den 27. Januar 2007

Das Evang. Jugendwerk und der CVJM Nagold e.V. veranstalten eine gemeinsame Skiausfahrt ins Montafon. Dieser Tag ist die tolle Möglichkeit, für einen Tag die Ski bzw. Snowboards anzuschlappen. Aber darüber hinaus ist es auch eine geniale Möglichkeit, wieder Freunde und „alter Bekannte“ von Freizeiten und Lagern zu sehen.



Das Montafon, das sich von Bludenz bis zu den Gletschern der Silvretta und bis zum Piz Buin erstreckt, ist eine der weitläufigsten Skiregionen der Alpen. Unser Ziel ist das Skigebiet „Silvretta Nova“ (900-2300m) mit seinen 28 Liften und 100 km Pisten.



**Abfahrt: um 5.00 Uhr am DB-Bahnhof Nagold**

**Rückkehr: gegen 22:00 Uhr**

Kosten für Bus: 20,-- Euro

Tagesski-Karte: ca. 32,-- Euro

### Teeny Freizeit in Graubünden / Schweiz vom 17. - 24.02.2007

Dieses Jahr geht es mit dem ejn nach Graubünden in der Schweiz! Eine kleinere Anlage bei Sedrun Wie auch das größere Gebiet Andermatt werden für eine Woche unser Zuhause sein.



Die Unterbringung im Haus erfolgt in Mehrbettzimmern, und ist mit den üblichen sanitären Anlagen ausgestattet.

Außer hoffentlich grandiosen Ski Tagen wird dich ein 'Relax- und Aufwärmtag' sowie ein attraktives Freizeitprogramm mit einer gesunden Mischung aus:

- Spaß
- Gemeinschaft und
- gelebtem Glauben erwarten!

Weitere Informationen sind im Freizeitprospekt sowie unter [www.ejw-nagold.de](http://www.ejw-nagold.de) erhältlich.





### „Bilder der Weihnacht“

Das besondere Konzert im Advent mit Clemens Bittlinger und Freunde am **14.12.2006**



Wenn Lieder und Texte einfühlsam und gehaltvoll sich dem Wunder der Weihnacht nähern. Wenn professionelle Musiker aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz zusammen mit Liedermacher und Pfarrer

Clemens Bittlinger ein wunderschönes Weihnachtsalbum einspielen, dann handelt es sich um „Bilder der Weihnacht“ das besondere Konzert im Advent“.

„Bilder der Weihnacht“, eine spannende und eindrucksvolle Gelegenheit, sich dem Geheimnis von Weihnachten singend, lauschend, schmunzelnd und nachdenklich zu nähern.

**Stadtkirche Nagold 20.00 Uhr;**  
Einlass ab 19.30 Uhr  
**Kartenvorverkauf:** Rathaus-Cafe Nagold und Evang. Jugendwerk  
13,-- Euro; Abendkasse: 15,--Euro

### Christmas Party mit Daniel Kallauch

Der CVJM Nagold veranstaltet am **15.12.** ein Weihnachts Mitmachkonzert für die ganz Familie.

Der Abend steht unter dem Motto „ChristmasParty“ und lässt die Kinder die Geschichte von Weihnachten auf kindergerechte und moderne Art neu erleben. Kallauch singt und sagt: "Jeder Mensch ist ein Volltreffer!". So rückt er christliche Werte ohne den erhobenen Zeigefinger in den Mittelpunkt.

**Stadthalle Nagold, 18.00 Uhr**  
Einlass ab 17.30 Uhr  
**Kartenvorverkauf:** Sparkassen  
vvk Kinder: 5€, Abendkasse 6€  
vvk Erw.: 7€, Abendkasse 8€





## Rad Tour 2007 Studienreise Asissi

### In 10komma nix nach Mailand!

Die Radfreizeit mit dem besonderen Kick!

Nach der Berlin-Tour 2004 gibt es nun ein Revival: Wir fahren **mit dem Rad von Nagold nach Mailand**. Die Herausforderung: Überquerung der Alpen mit dem Drahtesel.

Aber was Hannibal mit Elefanten schaffte, das schaffen wir erst recht! Es verspricht wieder ein besonderes und eindrückliches Erlebnis und Abenteuer zu werden! Alle näheren Informationen gibt es im Sommerprospekt 2007!

Für junge Männer ab 17 Jahren  
Voraussichtlicher Termin ist der  
20.08. - 29.08.2007

Preis ca. 279,00 €



### Studienreise: Auf den Spuren des heiligen Franz von Asissi vom 31.05. - 06.06.2007

Reisepreis pro Person 599,00 €  
Reiseleitung: Franz Röber

EZ-Zuschlag:  
135,00 € bei  
EZ Nr. 1, 5,  
das 6. EZ und  
weitere kosten  
240,00 €  
Es gibt einen  
speziellen  
Prospekt für  
diese Reise! (Ab

Mitte Dez. Erhältlich)



### Teenyfreizeit am Lago Trasimeno /Italien vom 30.07. - 13.08.2007

Reisepreis pro Person 365,00 €  
Reiseleitung: Marc Spies & Team

Wie in den letzten Jahren wird es erneut einen guten Mix aus Erholungszeit, Abenteuer (2-Tagestour mit Übernachtung im Freien) und einer intensiven Bibelarbeitszeit geben. Als unser stärkstes Kapital werden wir auch 2007 ein großes Mitarbeiter Team dabei haben um für die Jugendlichen da zu sein.





### Impressum

**Herausgeber:**

Evang. Jugendwerk Bezirk Nagold

**Redaktion:**

Marc Spies

**Auflage & Druck:**

700 Exemplare; Druckerei Zaiser, Nagold

**Redaktionsschluss der nächsten**

**Ausgabe:** 27. Februar 2007

### Kontakt

**1. Vorsitzender:**

Ulrich Hamann

Telefon: (0 74 52) 14 95

E-Mail: [ulrich.hamann@ejw-nagold.de](mailto:ulrich.hamann@ejw-nagold.de)

**2. Vorsitzender:**

Markus Mutschler

Telefon: (0 74 52) 24 06

E-Mail: [markus.mutschler@ejw-nagold.de](mailto:markus.mutschler@ejw-nagold.de)

**Bezirksjugendpfarrer:**

Fabian Keller

Telefon: (0 74 59) 375

E-Mail: [fabian.keller@ejw-nagold.de](mailto:fabian.keller@ejw-nagold.de)

**Evang. Jugendwerk Bezirk Nagold**

Hohe Str. 8

72202 Nagold

Telefon:

Franz Röber (0 74 52) 84 10 20

Marc Spies (0 74 52) 84 10 21

Marion Sailer (0 74 52) 84 10 19

Fax:

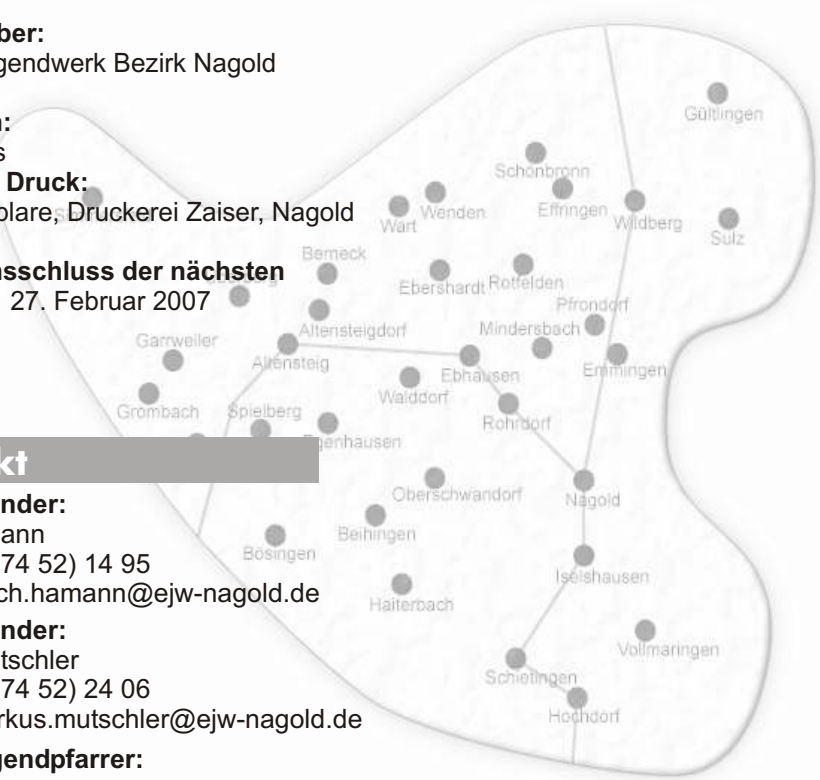
(0 74 52) 84 10 23

eMail:

[info@ejw-nagold.de](mailto:info@ejw-nagold.de)

Homepage:

[www.ejw-nagold.de](http://www.ejw-nagold.de)



## **Dezember**

- 04.-08. Mentoringwoche Marion
- 07.12. Jungenschaftssparte
- 07.12. Weihnachts BAK
- 14.12. Bittlinger Konzert / Stadtkirche Nagold
- 15.12. Daniel Kallauch Konzert / Stadthalle Nagold
- 16.12. Waldweihnacht in Hochdorf, 17.00 Uhr

## **Januar**

- 25.-27. Aufbauausbildung Marc
- 27.01. Ski & Snowboard Tagesfahrt Silvretta Nova / Montafon
- 28.01. 20plus Gottesdienst / Remigiuskirche Nagold

## **Februar**

- 03.02. JuGo Workshop in Hochdorf
- 10.02. JuGo in Ebhausen
- 17.-24. Teeny Winter-Freizeit in Graubünden / Schweiz
- 25.02. 20plus Gottesdienst / Remigiuskirche Nagold

